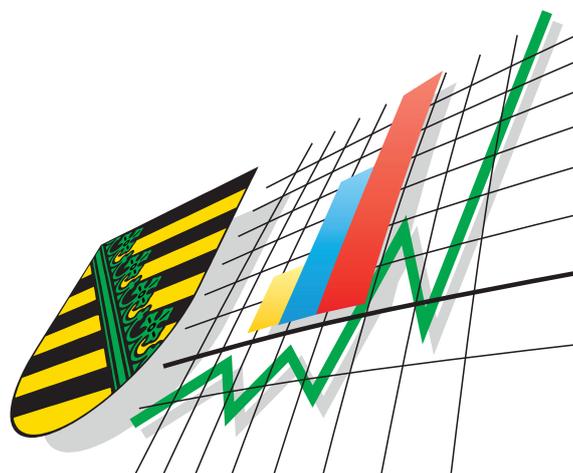


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2006

D 11 - vj 1/06
ISSN 1435-8700
Preis: € 2,50

Unternehmen, Arbeitsstätten, Insolvenzen

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2006	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2006 nach Grund der Meldung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substantielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 1. Quartal 2006 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 11 035 **Gewerbeanmeldungen** entgegengenommen. Dies waren 1 067 Gewerbeanmeldungen bzw. 8,8 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Damit setzte sich der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal, der seit dem 2. Quartal 2005 zu beobachten war, fort.

In 9 524 Fällen bzw. 86,3 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 1. Quartals 2006 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen verringerte sich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 1 086 bzw. 10,2 Prozent. Nach wie vor war ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (1,1 Prozent) eine derivative Gründung nach dem Umwandlungsgesetz, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 7,0 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (103 bzw. 15,3 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Für 736 Gewerbeanmeldungen (6,7 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes angezeigt. Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erlös eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 68 Prozent aller Übernahmen.

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 1. Quartal 2006 insgesamt 4 191 **Gewerbeummeldungen** vorgenommen, das waren 184 bzw. 4,6 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 151 bzw. 1,5 Prozent. Insgesamt wurden 10 069 Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2006 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 8 496 bzw. 84,4 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 155 bzw. 1,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,5 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. 897 Abmeldungen (8,9 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Auch hier wurde ein Anstieg registriert (62 Abmeldungen bzw. 7,4 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger waren Gründe für 676 (6,7 Prozent) Gewerbeabmeldungen (66 bzw. 8,9 Prozent weniger als im Vorjahresquartal). Wesentliche Ursache für eine Übergabe war Verkauf oder Verpachtung bzw. Erlös eines bestehenden Gewerbebetriebes mit 48,8 Prozent.

Im 1. Quartal 2006 kamen auf 100 Anmeldungen 91 Abmeldungen, dagegen war im entsprechenden Vorjahresquartal das Verhältnis von Gewerbean- zu Gewerbeabmeldungen 100:82.

Die Wirtschaftsbereiche mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind „Handel“, „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und „Baugewerbe“. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 1. Quartal 2006 bei 100:102, 100:84 bzw. 100:87. Im Bereich „Handel“, „Gastgewerbe“, „Verkehr- und Nachrichtenübermittlung“ und „Versicherungs- und Kreditgewerbe“ wurden mehr Gewerbeabmeldungen als Gewerbeanmeldungen registriert.

Regional betrachtet wurden mit 40,4 Prozent der gesamten Gewerbeanmeldungen, aber auch mit 40,1 Prozent die meisten Gewerbeabmeldungen im Regierungsbezirk Dresden angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 30,0 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 29,6 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 32,7 Prozent für den Regierungsbezirk Chemnitz und 27,2 Prozent für den Regierungsbezirk Leipzig. Damit war das regionale Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen in den Regierungsbezirken wie folgt: Regierungsbezirk Chemnitz 100:99, Regierungsbezirk Dresden 100:91 und Regierungsbezirk Leipzig 100:84.

80,8 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen (im Vorjahresquartal war deren Anteil 82,8 Prozent), die zu 91,4 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,1 Prozent die polnische, 1,4 Prozent die vietnamesische, 0,9 Prozent die türkische und 0,3 Prozent die irakische Staatsbürgerschaft. Bei den polnischen Gewerbebetreibenden war ein starker Anstieg um 115 Prozent zu verzeichnen.

9,4 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 4,8 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

3 011 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (33,8 Prozent) wurden von Frauen angezeigt, im 1. Quartal 2005 hatten die Frauen einen Anteil von 35,5 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kamen 196 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100:213.

Im 1. Quartal 2006 wurden in den neuen Bundesländern 32 961 Gewerbeanmeldungen (eine Verringerung um 1 400 bzw. 4,1 Prozent zum Vorjahreszeitraum) und 29 681 Gewerbeabmeldungen (Zunahme um 993 bzw. 3,5 Prozent) vorgenommen. Bei den Gewerbeanmeldungen wurde in Sachsen der höchste Rückgang registriert. Bei den Gewerbeabmeldungen verzeichneten alle Bundesländer einen Zuwachs, wobei in Brandenburg ein kräftiger Anstieg mit 12,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen war.

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2006

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 649	2,2	5 325	-2,4	20,7
Mecklenburg-Vorpommern	4 282	-6,6	3 683	-10,0	21,4
Sachsen	11 035	-8,8	9 524	-10,2	22,2
Sachsen-Anhalt	5 276	-2,3	4 666	1,3	18,7
Thüringen	5 719	0,2	4 817	1,7	20,5
Neue Bundesländer insgesamt	32 961	-4,1	28 015	-5,8	20,9

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 893	12,3	4 606	11,1	17,9
Mecklenburg-Vorpommern	3 867	4,2	3 247	2,5	18,9
Sachsen	10 069	1,5	8 496	1,9	19,8
Sachsen-Anhalt	4 799	1,7	4 219	1,5	16,9
Thüringen	5 053	0,3	4 038	-	17,1
Neue Bundesländer insgesamt	29 681	3,5	24 606	3,0	18,3

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	13 804
2005 Jahr	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804	15 750
2006 Januar	3 367	-29,8	2 802	2 775	27	299	266	1 382
Februar	3 636	8,0	3 164	3 132	32	255	217	1 403
März	4 032	2,4	3 558	3 509	49	221	253	1 406
1. Quartal	11 035	-8,8	9 524	9 416	108	775	736	4 191
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...
2006 Jahr	...	...	...	...	...	...	...	...

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			
%	Anzahl	%	Anzahl					
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
7,6	32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr
14,1	35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	2005 Jahr
2,4	3 826	6,4	3 251	3 217	34	312	263	2006 Januar
13,7	3 236	8,5	2 690	2 645	45	338	208	Februar
-1,2	3 007	-10,0	2 555	2 504	51	247	205	März
4,6	10 069	1,5	8 496	8 366	130	897	676	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	2006 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2006 nach Grund der Meldung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	436	-42,6	368	366	2	25	43	17	-	26	223
Plauen, Stadt	179	8,5	150	147	3	5	24	6	1	17	107
Zwickau, Stadt	267	-19,3	227	225	2	15	25	7	1	17	74
Annaberg	164	-26,1	149	146	3	6	9	3	-	6	112
Chemnitzer Land	314	4,7	249	248	1	25	40	11	4	25	106
Freiberg	348	-0,3	288	286	2	23	37	4	3	30	108
Vogtlandkreis	471	-14,4	368	361	7	42	61	14	3	44	156
Mittlerer Erz- gebirgskreis	173	6,1	160	160	-	8	5	3	-	2	65
Mittweida	290	-30,3	247	246	1	15	28	3	1	24	137
Stollberg	218	-21,9	176	174	2	24	18	10	-	8	96
Aue-Schwarzenberg	204	-42,9	172	172	-	11	21	4	-	17	72
Zwickauer Land	249	6,0	212	210	2	19	18	5	-	13	94
Regierungsbezirk Chemnitz	3 313	-19,7	2 766	2 741	25	218	329	87	13	229	1 350
Dresden, Stadt	1 567	-6,2	1 362	1 346	16	100	105	27	1	77	731
Görlitz, Stadt	215	15,0	194	184	10	14	7	6	1	-	81
Hoyerswerda, Stadt	52	-17,5	48	46	2	-	4	-	1	3	38
Bautzen	319	-29,1	289	288	1	16	14	4	1	9	103
Meißen	403	31,7	334	327	7	40	29	3	4	22	142
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	195	-24,7	172	164	8	8	15	2	2	11	43
Riesa-Großenhain	319	29,7	280	275	5	23	16	4	-	12	84
Löbau-Zittau	340	-15,6	302	299	3	13	25	6	2	17	67
Sächsische Schweiz	339	-18,9	274	270	4	28	37	12	1	24	122
Weißeritzkreis	334	-5,1	284	278	6	33	17	2	2	13	108
Kamenz	378	16,0	323	320	3	29	26	8	3	15	107
Regierungsbezirk Dresden	4 461	-4,7	3 862	3 797	65	304	295	74	18	203	1 626
Leipzig, Stadt	1 916	17,8	1 744	1 731	13	114	58	9	11	38	780
Delitzsch	341	-21,8	288	287	1	37	16	6	1	9	108
Döbeln	158	-15,5	125	125	-	23	10	4	1	5	41
Leipziger Land	312	-3,1	246	244	2	50	16	6	-	10	110
Muldentalkreis	333	-22,6	305	305	-	21	7	1	-	6	106
Torgau-Oschatz	201	-31,6	188	186	2	8	5	1	1	3	70
Regierungsbezirk Leipzig	3 261	-1,0	2 896	2 878	18	253	112	27	14	71	1 215
Sachsen	11 035	-8,8	9 524	9 416	108	775	736	188	45	503	4 191

dungen		Abmeldungen										Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								Erbfolge/Ver- kauf/Ver- pachtung	
			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon				
				vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			
%	Anzahl	%	Anzahl									
-18,0	412	-42,4	344	336	8	36	32	20	1	11	Chemnitz, Stadt	
32,1	171	-0,6	141	140	1	8	22	9	4	9	Plauen, Stadt	
-43,1	296	-12,4	241	238	3	34	21	8	2	11	Zwickau, Stadt	
23,1	182	9,0	159	156	3	16	7	3	1	3	Annaberg	
5,0	330	38,1	262	259	3	31	37	7	5	25	Chemnitzer Land	
44,0	309	13,6	248	245	3	26	35	9	1	25	Freiberg	
21,9	476	11,2	367	358	9	53	56	11	9	36	Vogtlandkreis	
16,1	180	16,1	157	156	1	17	6	5	1	-	Mittlerer Erz- gebirgskreis	
26,9	264	-11,1	228	228	-	14	22	2	4	16	Mittweida	
23,1	207	-1,4	164	161	3	25	18	9	-	9	Stollberg	
-22,6	179	-38,9	147	145	2	16	16	4	1	11	Aue-Schwarzenberg	
10,6	282	-5,4	238	235	3	24	20	5	3	12	Zwickauer Land	
4,0	3 288	-8,3	2 696	2 657	39	300	292	92	32	168	Regierungsbezirk Chemnitz	
-2,0	1 443	0,9	1 290	1 268	22	97	56	35	3	18	Dresden, Stadt	
15,7	155	21,1	136	126	10	11	8	4	3	1	Görlitz, Stadt	
46,2	61	-27,4	53	53	-	5	3	2	-	1	Hoyerswerda, Stadt	
-36,8	313	-9,3	278	277	1	21	14	7	1	6	Bautzen	
75,3	356	18,3	296	288	8	37	23	4	3	16	Meißen	
-29,5	201	-6,9	181	176	5	11	9	2	2	5	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	
55,6	305	45,2	265	257	8	22	18	6	2	10	Riesa-Großenhain	
-46,0	258	-13,7	209	208	1	21	28	7	8	13	Löbau-Zittau	
-26,1	344	-11,3	266	264	2	41	37	20	2	15	Sächsische Schweiz	
33,3	282	0,7	223	216	7	37	22	2	5	15	Weißeritzkreis	
35,4	322	45,7	272	272	-	23	27	9	3	15	Kamenz	
-1,5	4 040	3,5	3 469	3 405	64	326	245	98	32	115	Regierungsbezirk Dresden	
15,4	1 463	21,1	1 242	1 227	15	142	79	31	17	31	Leipzig, Stadt	
8,0	350	18,6	304	300	4	30	16	7	7	2	Delitzsch	
-25,5	136	-9,3	109	108	1	11	16	12	3	1	Döbeln	
64,2	321	32,6	268	264	4	37	16	4	3	9	Leipziger Land	
3,9	262	-13,2	228	228	-	31	3	-	1	2	Muldentalkreis	
18,6	209	-11,1	180	177	3	20	9	3	4	2	Torgau-Oschatz	
14,7	2 741	12,7	2 331	2 304	27	271	139	57	35	47	Regierungsbezirk Leipzig	
4,6	10 069	1,5	8 496	8 366	130	897	676	247	99	330	Sachsen	

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	127	8,5	103	103	-	12	12
D	Verarbeitendes Gewerbe	481	-5,5	381	369	12	42	58
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	51	-22,7	30	30	-	3	18
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	50	4,2	41	41	-	4	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	28	-	21	19	2	3	4
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	80	2,6	67	65	2	6	7
29	Maschinenbau	40	-18,4	29	28	1	6	5
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	56	-6,7	48	48	-	5	3
F	Baugewerbe	1 723	-6,9	1 539	1 536	3	135	49
G	Handel	2 934	-9,9	2 523	2 485	38	156	255
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	320	-12,3	282	280	2	18	20
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	536	-26,1	474	467	7	46	16
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	2 078	-4,0	1 767	1 738	29	92	219
H	Gastgewerbe	783	-2,0	559	548	11	4	220
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	387	-11,6	319	301	18	30	38
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	151	-11,2	125	125	-	12	14
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	600	-7,4	523	508	15	75	2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 566	-7,8	2 283	2 275	8	237	46
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	237	23,4	199	197	2	31	7
71	Vermietung beweglicher Sachen	78	9,9	69	68	1	6	3
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	318	-6,7	281	281	-	35	2
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	1 930	-11,2	1 731	1 726	5	165	34
M	Erziehung und Unterricht	77	18,5	67	67	-	8	2
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	87	-44,6	79	79	-	8	-
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 165	-16,9	1 049	1 046	3	66	50
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	897	-20,3	811	809	2	49	37
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	105	36,4	99	99	-	2	4
A-K, M-O	Insgesamt	11 035	-8,8	9 524	9 416	108	775	736

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
						vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Verkauf/Ver- pachtung	
Anzahl			%	Anzahl									
2	1	9	105	15,4	87	87	-	10	8	1	1	6	A
24	5	29	452	-9,1	348	341	7	45	59	33	4	22	D
6	-	12	63	-12,5	45	45	-	1	17	8	-	9	15
4	-	1	35	-7,9	23	23	-	3	9	7	1	1	22
-	1	3	31	10,7	28	28	-	2	1	-	-	1	26
2	1	4	82	-4,7	64	63	1	9	9	3	1	5	28
1	2	2	44	-26,7	35	33	2	6	3	1	-	2	29
1	-	2	52	73,3	44	44	-	6	2	1	-	1	36
27	6	16	1 506	7,1	1 300	1 299	1	141	65	30	22	13	F
65	21	169	2 989	-2,2	2 541	2 496	45	190	258	97	28	133	G
8	-	12	248	-18,2	213	212	1	18	17	6	1	10	50
5	2	9	652	2,8	577	564	13	52	23	11	4	8	51
52	19	148	2 089	-1,5	1 751	1 720	31	120	218	80	23	115	52
11	2	207	799	-4,7	691	685	6	6	102	14	10	78	H
19	3	16	430	-0,7	353	327	26	33	44	15	6	23	I
4	-	10	189	-1,0	153	151	2	17	19	6	2	11	60
1	1	-	659	4,8	552	539	13	104	3	2	1	-	J
21	6	19	2 163	5,6	1 828	1 801	27	275	60	25	17	18	K
1	1	5	261	2,0	207	202	5	53	1	-	1	-	70
1	-	2	90	55,2	77	74	3	6	7	1	4	2	71
-	-	2	211	-15,6	177	173	4	25	9	3	2	4	72
19	5	10	1 597	8,6	1 365	1 350	15	189	43	21	10	12	74
-	-	2	71	22,4	60	60	-	10	1	-	-	1	M
-	-	-	71	-18,4	58	57	1	6	7	3	1	3	N
18	-	32	807	7,9	668	664	4	75	64	26	8	30	O
12	-	25	566	4,4	466	464	2	47	53	19	6	28	93
-	-	4	17	-34,6	10	10	-	2	5	1	1	3	B;C;E
188	45	503	10 069	1,5	8 496	8 366	130	897	676	247	99	330	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2006 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	9 653	-9,9	8 427	746	480	3 956
Zweigniederlassung	309	-6,4	242	8	59	63
Unselbständige Zweigstelle	1 073	1,8	855	21	197	172
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	38	2,7	27	2	9	11
Kommanditgesellschaft	36	9,1	20	3	13	9
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	224	12,6	164	13	47	53
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	534	15,1	448	24	62	133
Aktiengesellschaft	40	-27,3	31	4	5	4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 038	-8,0	789	125	124	490
Genossenschaft	20	300,0	14	1	5	7
Sonstige Rechtsformen	188	19,7	156	4	28	31
Einzelunternehmen	8 917	-11,0	7 875	599	443	3 453
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 011	-15,4	2 656	198	157	1 106
männlich	5 906	-8,7	5 219	401	286	2 347
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	8 151	-13,6	7 191	584	376	3 294
tschechisch	25	108,3	19	3	3	1
russisch	23	43,8	22	-	1	5
polnisch	279	114,6	275	2	2	35
irakisch	26	-18,8	24	-	2	6
türkisch	79	23,4	53	-	26	13
vietnamesisch	121	-1,6	103	2	16	35
Insgesamt	11 035	-8,8	9 524	775	736	4 191

dungen	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
der Niederlassung						
5,4	8 700	4,3	7 380	839	481	Hauptniederlassung
-7,4	326	-21,3	260	23	43	Zweigniederlassung
-6,5	1 043	-10,3	856	35	152	Unselbständige Zweigstelle
Rechtsform						
37,5	54	74,2	30	2	22	Offene Handelsgesellschaft
-10,0	24	-35,1	21	1	2	Kommanditgesellschaft
71,0	152	-16,9	112	18	22	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-8,3	547	-3,7	373	35	139	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
-76,5	56	-30,0	35	7	14	Aktiengesellschaft
11,1	1 154	-10,1	913	157	84	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
40,0	41	95,2	34	-	7	Genossenschaft
47,6	134	127,1	118	3	13	Sonstige Rechtsformen
3,7	7 907	3,3	6 860	674	373	Einzelunternehmen
nach Geschlecht						
8,3	2 526	1,0	2 208	200	118	davon weiblich
1,7	5 381	4,4	4 652	474	255	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit						
2,8	7 400	2,9	6 412	652	336	darunter deutsch
-50,0	11	175,0	11	-	-	tschechisch
25,0	9	-18,2	9	-	-	russisch
94,4	68	161,5	63	4	1	polnisch
50,0	22	-21,4	20	1	1	irakisch
-27,8	69	4,5	55	1	13	türkisch
59,1	126	-10,6	112	3	11	vietnamesisch
4,6	10 069	1,5	8 496	897	676	Insgesamt

6. Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	436	6	15	56	113
Plauen, Stadt	179	1	5	29	42
Zwickau, Stadt	267	1	12	18	78
Annaberg	164	2	11	27	54
Chemnitzer Land	314	5	12	55	84
Freiberg	348	3	15	66	107
Vogtlandkreis	471	7	35	97	140
Mittlerer Erzgebirgskreis	173	6	17	32	47
Mittweida	290	1	18	38	84
Stollberg	218	3	8	45	65
Aue-Schwarzenberg	204	3	17	28	54
Zwickauer Land	249	5	15	39	87
Regierungsbezirk Chemnitz	3 313	43	180	530	955
Dresden, Stadt	1 567	12	48	190	427
Görlitz, Stadt	215	6	8	73	48
Hoyerswerda, Stadt	52	-	2	6	16
Bautzen	319	8	25	59	84
Meißen	403	8	19	57	110
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	195	4	13	21	48
Riesa-Großenhain	319	4	13	46	87
Löbau-Zittau	340	2	12	141	78
Sächsische Schweiz	339	3	12	58	104
Weißeritzkreis	334	2	18	72	88
Kamenz	378	6	29	80	86
Regierungsbezirk Dresden	4 461	55	199	803	1 176
Leipzig, Stadt	1 916	10	45	163	469
Delitzsch	341	6	15	54	85
Döbeln	158	1	8	24	35
Leipziger Land	312	6	14	54	71
Muldentalkreis	333	1	12	55	82
Torgau-Oschatz	201	5	8	40	61
Regierungsbezirk Leipzig	3 261	29	102	390	803
Sachsen	11 035	127	481	1 723	2 934

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
46	11	16	119	47	7	Chemnitz, Stadt
21	10	17	33	19	2	Plauen, Stadt
23	8	15	72	32	8	Zwickau, Stadt
8	9	5	28	16	4	Annaberg
16	17	18	79	23	5	Chemnitzer Land
25	15	11	70	21	15	Freiberg
34	16	23	61	47	11	Vogtlandkreis
7	9	13	25	11	6	Mittlerer Erzgebirgskreis
17	12	9	71	27	13	Mittweida
10	3	7	44	20	13	Stollberg
11	10	11	51	13	6	Aue-Schwarzenberg
15	9	17	29	29	4	Zwickauer Land
233	129	162	682	305	94	Regierungsbezirk Chemnitz
123	54	69	486	117	41	Dresden, Stadt
13	9	13	30	13	2	Görlitz, Stadt
7	-	3	13	4	1	Hoyerswerda, Stadt
14	12	23	69	21	4	Bautzen
32	13	27	91	37	9	Meißen
18	6	20	30	23	12	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
15	12	26	59	48	9	Riesa-Großenhain
18	12	11	35	26	5	Löbau-Zittau
32	14	12	56	39	9	Sächsische Schweiz
16	7	22	71	32	6	Weißeritzkreis
29	17	20	69	27	15	Kamenz
317	156	246	1 009	387	113	Regierungsbezirk Dresden
138	48	97	583	348	15	Leipzig, Stadt
26	25	27	69	23	11	Delitzsch
11	6	14	35	14	10	Döbeln
23	9	13	86	31	5	Leipziger Land
20	8	32	71	38	14	Muldentalkreis
15	6	9	31	19	7	Torgau-Oschatz
233	102	192	875	473	62	Regierungsbezirk Leipzig
783	387	600	2 566	1 165	269	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2006 nach Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	412	1	10	55	122
Plauen, Stadt	171	3	7	17	43
Zwickau, Stadt	296	1	7	30	86
Annaberg	182	2	16	28	70
Chemnitzer Land	330	7	17	56	89
Freiberg	309	7	18	39	98
Vogtlandkreis	476	11	32	77	162
Mittlerer Erzgebirgskreis	180	2	19	19	66
Mittweida	264	3	7	39	89
Stollberg	207	4	11	32	69
Aue-Schwarzenberg	179	5	12	27	42
Zwickauer Land	282	3	22	46	98
Regierungsbezirk Chemnitz	3 288	49	178	465	1 034
Dresden, Stadt	1 443	7	56	192	407
Görlitz, Stadt	155	1	3	44	35
Hoyerswerda, Stadt	61	1	2	13	15
Bautzen	313	3	19	45	95
Meißen	356	5	13	50	104
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	201	1	10	31	76
Riesa-Großenhain	305	4	13	53	89
Löbau-Zittau	258	1	14	39	98
Sächsische Schweiz	344	5	18	60	94
Weißeritzkreis	282	2	13	61	91
Kamenz	322	4	19	58	97
Regierungsbezirk Dresden	4 040	34	180	646	1 201
Leipzig, Stadt	1 463	7	43	172	394
Delitzsch	350	3	19	47	96
Döbeln	136	-	6	25	53
Leipziger Land	321	4	8	49	80
Muldentalkreis	262	5	12	51	75
Torgau-Oschatz	209	3	6	51	56
Regierungsbezirk Leipzig	2 741	22	94	395	754
Sachsen	10 069	105	452	1 506	2 989

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
31	12	19	120	37	5	Chemnitz, Stadt
17	7	16	46	12	3	Plauen, Stadt
30	9	19	82	25	7	Zwickau, Stadt
10	8	8	31	7	2	Annaberg
24	23	26	43	40	5	Chemnitzer Land
29	14	28	48	22	6	Freiberg
43	19	33	59	34	6	Vogtlandkreis
10	7	15	21	14	7	Mittlerer Erzgebirgskreis
26	19	12	45	14	10	Mittweida
15	8	14	29	22	3	Stollberg
17	9	15	35	15	2	Aue-Schwarzenberg
16	10	10	54	19	4	Zwickauer Land
268	145	215	613	261	60	Regierungsbezirk Chemnitz
122	53	65	426	84	31	Dresden, Stadt
16	3	24	22	3	4	Görlitz, Stadt
3	1	8	13	5	-	Hoyerswerda, Stadt
24	15	17	65	28	2	Bautzen
36	13	19	85	26	5	Meißen
16	6	20	19	20	2	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
23	17	23	41	38	4	Riesa-Großenhain
17	7	15	45	15	7	Löbau-Zittau
30	14	32	50	36	5	Sächsische Schweiz
19	9	25	42	20	-	Weißeritzkreis
23	21	29	46	19	6	Kamenz
329	159	277	854	294	66	Regierungsbezirk Dresden
107	58	80	432	161	9	Leipzig, Stadt
22	35	26	71	21	10	Delitzsch
6	3	10	22	8	3	Döbeln
16	18	24	82	33	7	Leipziger Land
25	6	18	52	14	4	Muldentalkreis
26	6	9	37	15	-	Torgau-Oschatz
202	126	167	696	252	33	Regierungsbezirk Leipzig
799	430	659	2 163	807	159	Sachsen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 3a des Gesetzes vom 6. September 2005 (BGBl. I S. 2727) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt. Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigt wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)